

Der Tod Jay Gould's, des „Milliardärs“, hat neuerlich die Frage über die größten Vermögen angeregt, und es dürfte von Interesse sein, Reichthümer von Einst und Jetzt einem Vergleiche zu unterziehen.

Es ist eben das Eigenthümliche des „demokratischen Reichthums“, daß er, wie er kein besonderes Recht gibt, auch keine besonderen Pflichten auferlegt.

Nur in kleinen Staaten fand die Sache anders; der Reiche kaufte einfach den ganzen Staat, Republik oder Fürstenthum, und wurde unter diesem oder jenem Namen der Souverän, wie die Medicis in Florenz.

Als reichster Mann der Jetztzeit auf dem Kontinente kann man füglich den Baron James Rothschild betrachten, der im Jahre 1868 Juch und dessen Vermögen man abzüglich von Zinsen, Kunstgegenständen und Wädeln auf 800 Mill. Francs schätzt.

Als reichster Mann der Jetztzeit auf dem Kontinente kann man füglich den Baron James Rothschild betrachten, der im Jahre 1868 Juch und dessen Vermögen man abzüglich von Zinsen, Kunstgegenständen und Wädeln auf 800 Mill. Francs schätzt.

Der Kaiser von Mexiko hinterließ 1854 bereits ein Vermögen, das sich nach jetzigem Geldwerthe auf 36 Mill. Francs beläuft, der Bankier Fugger 16 Jahre später 6 Mill. Goldthaler, nach heutigem Gelde 240 Mill. Francs, welche damals jedoch 20 Millionen Ertrag abwarfen.

Mazarin hinterließ ebensoviele, doch warf das Geld lange nicht mehr das Erträgniß wie bei den Fugger ab. Der 30jährige Krieg und die Zeit nach demselben waren für einzelne Familien zu nachtheilig als Oesterreich ungemein günstig, auf billige Art colossale Grundbesitze zu erwerben und diese binnen jumeist durch die Jahrhunderte im Besitze derselben, während die großen durch Handel und Industrie erworbenen Vermögen nach wenigen Generationen wieder verschwunden waren.

— Gewählt ausgedrückt. — Wo haben Sie denn früher geglaubt und was war da Ihre Verheißung? — „Ich war Stubenmädchen bei den Köhen.“ — Sideres Zeichen. — Heute war aber mein Mann wirklich auf der Jagd! — „Woraus schließen Sie denn das? Er hat ja gar kein Wildpret mitgebracht!“ — „Eben darum!“ — Er schäpfe die Aulst auf. — Anfrage an das Auskunfts-Bureau: — Bitte um Auskunft, wie es mit E. U. Schindler steht. — Antwort: „Steht gar nicht mehr — sitzt bereits!“

Des Defektens.

„Francois, Francois!“ „Mein Kapitän!“ „Leg mir sofort meine erste Garnitur zurecht, ich reife nach Alger.“

„Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

Stien. Sollte schon bis hierher sein Signalement gelangt sein, sollte man ihn schon bis hierher verlor haben? Doch das war nicht möglich.

„Er ging also mit. Im Laufe des Diners erfuhr er denn auch etwas von seinem eigenen Leben, denn nachdem ihm der Capitän Viroo zu großmüthig mit seiner Uniform ausgetauscht hatte, erlaubte er sich auch noch, seinen Namen mit dem des Capitäns zu vertauschen.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

„Ja, mein Kapitän.“ „Kapitän Viroo war seit drei Jahren Kapitän in der Fremdenlegation. Vor dem hatte er bei den Traviellen d'Afrique gestanden und sich im Feldzuge von Tunis das Kreuz der Ehrenlegion und die Kapitänstreifen geholt.“

Boisfächerempfang am Goldenen Horn.

Auf dem ersten Blatte des Stenogramm's, welches das verhöfite Mäntelchen dem regierenden Sultan angelegt hat, steht unter Anderem die liebenswürdige Zubotommenheit des Monarchen gegen die Vertreter fremder Mächte.

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

ten Europas erwiderte, während er die Präzente kleinerer Fürsten einfach als einen ihm schuldigen Tribut entgegennahm. Alle Geschenke waren augenfällig hergerichtet und wurden mit großem Pomp herbeigeführt.

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

Die Hochzeit des Grafen.

In der G.-Straße, dicht am Dennewitzplatz in Berlin, erzählt die „Berliner Volkszeitung“, wohnte bisher eine bewährte Frau Baroinin d. R., eine schneidige Sportfreundin, die aller Augen auf sich lenkte, wenn sie ihre feurigen Traber von einem eleganten „Selbstfahrer“ aus durch die Straßen des Westens oder des Biergartens dirigierte.

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

Eine Theater Scene.

Ein belustigender Vorfall spielte sich dieser Tage am Volkstheater in Glogow ab. Man gab „Othello“ von Shakespeare. Der Darsteller des Jago hatte etwas über den Durst getrunken und der Mohr von Venedig hatte einen echt nordischen Schnupfen.

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“

„Gleich zum Eintritt in den Audienzsaal,“ heißt es in dem lobten citirten Blatte, „hängt eine güldene Kugel mit kostbaren Edelsteinen und vorreflexirenden Perlenkugeln beiseite und beugt sich.“